



Martinsgans-Menü

Ab 11. November

Brühe von der Martinsgans
mit Juliengemüse und
handgemachtem Ravioli mit Gänsefleisch

* * *

Konfierte Brust & geschmorte Keule von der Martinsgans,
hausgemachter Apfelrotkohl
dazu Klöße oder Salzkartoffeln

* * *

Winterliches Schokoladenmousse
mit Zitrusfrüchten

3 Gang-Menü

36,00 €

pro Person

Alle Gänge auch einzeln bestellbar.

Sankt Martin

Martin war ein römischer Soldat, der um das Jahr 316 nach Christus geboren wurde. Der Legende nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei. Der Mann tat ihm so leid, dass Martin mit dem Schwert seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte. In der Nacht erschien Martin dem Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen.

Doch was hat die Gans mit Sankt Martin zu tun?

Nach diesem Erlebnis ließ sich Martin taufen und im christlichen Glauben unterrichten. Später baten ihn die Menschen der Stadt Tours (heute Frankreich), ihr Bischof zu werden. Doch der bescheidene Martin hielt sich des Amtes nicht für würdig und versteckte sich - einer Überlieferung zufolge - in einem Gänsestall. Die schnatternden Vögel verrieten ihn allerdings und er wurde doch zum Bischof geweiht. Einer anderen Legende nach waren die Gänse in die Kirche gewatschelt und hatten mit ihrem Schnattern Martins Predigt gestört - zur Strafe wurden sie danach gebraten.